



Pressemitteilung

Spiel, Spaß und offenes Ohr für Kinderrechte direkt im Viertel: „BLAUER ELEFANT auf Rädern“ bringt Sommerferienprogramm in Düsseldorfer Stadtbezirke

Der Kinderschutzbund Düsseldorf bringt in den Sommerferien ein mobiles, kostenfreies Spiel- und Beratungsangebot direkt in die Stadtteile.

Düsseldorf, 16. Juli 2026. Wenn in den Sommerferien Schulen und Ganztagsangebote schließen, fallen für viele Familien verlässliche Strukturen, Betreuungsangebote und wichtige Entlastungen im Alltag weg. Besonders in sozioökonomisch herausfordernden Lebenslagen bedeutet dies eine erhebliche zusätzliche Belastung. Der Kinderschutzbund Düsseldorf setzt genau hier an: Mit dem Projekt „BLAUER ELEFANT auf Rädern“ bringt er in den gesamten sechs Ferienwochen vom **20. Juli bis zum 1. September 2026** jeweils von **15:00 bis 18:00 Uhr** ein mobiles, kostenfreies und niedrigschwelliges Spiel- und Beratungsangebot direkt in die Lebensräume der Kinder und Familien.

Das speziell ausgestattete Fahrzeug steuert an rund 30 Einsatztagen gezielt Spielplätze, Parks und Unterkünfte für Geflüchtete in den Düsseldorfer Stadtbezirken 9 und 10 an.

Der wöchentliche Fahrplan im Überblick (jeweils 15:00 – 18:00 Uhr):

- **Montags:** Unterkünfte für Geflüchtete
- **Dienstags:** Platz der Kinderrechte im Volksgarten
- **Mittwochs:** Wasserspielplatz auf der Peter-Behrens-Straße (Garath)
- **Donnerstags:** Spielplatz auf der Geeststraße (Holthausen)
- **Freitags:** Unterkünfte für Geflüchtete

Spielraum für Kinder, Beratung für Eltern

Während die Kinder an kreativen Spiel- und Bewegungsangeboten teilnehmen und spielerisch ihre Kinderrechte – wie das Recht auf Freizeit, Erholung und gewaltfreie Erziehung – kennenlernen, finden die Eltern in vertrauter, ungezwungener Atmosphäre ein verlässliches Beratungsangebot für Alltags- und Erziehungsfragen. So entstehen wertvolle, niedrigschwellige Beratungskontakte mit Müttern und Vätern, die sonst häufig keinen Zugang zu klassischen Beratungsangeboten finden.

Projektleiterin Lilli Haase betont die Bedeutung des Vorhabens:

„Das Projekt ist einfach toll, weil es verlässliche Strukturen direkt dorthin bringt, wo die Familien leben. Wir schaffen damit einen Raum für unbeschwerte Momente, in dem Kinder durch Spiel, Sport und Kreativität ihre Selbstwirksamkeit entdecken, Gemeinschaft erleben und einfach eine gute Zeit haben können. Gleichzeitig entlasten wir die Eltern spürbar in ihrem Alltag.“

Ein ganz besonderes Anliegen ist ihr dabei die finanzielle Unterstützung: *„Ein großes Dankeschön geht an die Magdalene Gerhard Stiftung, die dieses Ferienprojekt mit einer Förderung unterstützt. Ohne dieses großartige Engagement könnten wir das pädagogische Programm vor Ort gar nicht realisieren.“*



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf

Wir machen Kinder
UNSCHLAGBAR
Kinderschutzbund Düsseldorf – unschlagbar
für Kinderrechte und gewaltfreie Erziehung

Kontakt und weitere Informationen:

Der Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.

Dr. Hayat Wiersch

Rochusstr. 47, 40479 Düsseldorf

Telefon: 0211 61 70 57 32

E-Mail: wiersch@kinderschutzbund-duesseldorf.de

Über den Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel.

Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht.

Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 300.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat rund 400 Mitglieder und ca. 90 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.